

Der Bürgerball II



Balltanzkurs: Bürgerball II – Salontänze des 19. Jahrhunderts

Triangle Waltz Cotillon „Wiener Bonbons“ | Quadrille à la cour | Quadrille Française (Dresdner Fassung)

Der historische Hintergrund

Das Bürgertum erlebte seinen wohl größten Aufschwung im 19. Jahrhundert. Handwerker und Studierende gingen den Weg in die wirtschaftliche Selbstständigkeit, Familienunternehmen in den verschiedensten Lebensbereichen etablierten sich mit neuartigen Geschäftsideen. Die Entdeckungen und Erfindungen von zahlreichen Wissenschaftlern des 19. Jahrhunderts, wie z.B. Edison, Göbel und dem Physiker Georg Simon Ohm, schufen die Grundlagen für das elektrische Licht – auch im Ballsaal. Ebenso erfindungsreich zeigten sich Tanzlehrer des 19. Jahrhunderts mit neuartigen Choreographien und Schrittvariationen für den Gesellschaftstanz.

In Biberach, so wie auch in vielen anderen Städten, bildeten sich Vereine, wie die „Bürgergesellschaft“ und der „Kaufmännische Verein“, die dem Bürgertum Gelegenheit boten zu Tanz und geschäftlicher Konversation als fester Bestandteil ihres gesellschaftlichen Lebens. Auch dienten die Bälle der Gesellschaft als „Heiratsmarkt“, um den Partner aus „besserem Hause“ kennen zu lernen. Konnte die Dame oder der Herr Walzer tanzen, bewies man nicht nur einen stilvollen Auftritt, auch das Herz war gewonnen ...

Die Tänze

* *Triangle Waltz Cotillon „Wiener Bonbons“* Ein Bonbon, kreierte aus drei Walzer- Cotillonfiguren, basierend auf einer Choreografie von 1889 aus New York und getanzt zu jeweils drei Paaren, lässt den Tänzer im Sechsschritt-Walzer des 19. Jahrhunderts genüsslich „dahin schmelzen“ zur Wiener Walzer Musik von Johann Strauss II.

* *„Quadrille à la cour“* Sie ist die anmutigste Variante der Quadrille Les Lanciers, unterrichtet seit 1855 in Berlin. Mit den Figuren La Dorset (Les tiroirs), La Victoria (Les lignes), Les moulinets, Les visites und Finale à la cour entstammt unsere Choreografie dem Leitfaden für Tanzunterricht von Amint Freising aus den Jahren 1885/1892. Die weltweit beliebte Quadrille zeichnet sich durch schöne Figuren und anmutig wirkende Referenzen aus. Wir werden die Quadrille à la cour zu einer neu rekonstruierten, mitreißenden Musik von Josef Strauss tanzen.

* *Quadrille Française (Dresdner Quadrille)* Die Quadrille Française war über zwei Jahrhunderte weltweit der Glanzpunkt jedes Ballabends. In ihrer ursprünglichen Form wurde diese Quadrille um 1815 in Paris erfunden und besteht aus sechs der schönsten Contre dances mit den Namen Le pantalon, L' été, La poule, La trenis, La pastourelle und einem mitreißenden und variierendem Finale. Tanzen werden wir diese international beliebte Quadrille im chassé-jeté-assemblé Schritt mit dem Dresdner Finale im Chassé-Walzer zur Musik der Fledermaus Quadrille von Johann Strauss II.

* *Anglaise „Lady Gresham“ & „Miss Grey“*. Neue Verfilmungen der Jane Austen Romane wie „Sense and Sensibility“ und „Pride and Prejudice“ laden ein, das gesellschaftliche Leben in England im frühen 19. Jahrhundert auch im Ballsaal kennen zu lernen. Die beliebtesten Balltänze der Jane-Austen-Zeit waren die vielfältigen Anglaises, Gassentänze, bei denen Damen und Herren gegenüber beginnend sich mit zahlreichen, bodenmalenden Figuren tanzend fortbewegen.

Dieser Tanzkurs ermöglicht Tanzinteressierten zusätzlich am Ballabend zur „Kaiserlichen Weihnacht“ in Dresden am 19.12.2015 teilzunehmen. (http://creanc.com/ITS_Tanz-Kurs-Ball-2015_KaiserlicheWeihnacht_Dresden.pdf)

Der Kurs

Kurszeiten

Sonnabend, 24.10.2015 09:15 – 16:30 Uhr mit Mittagspause
 Sonntag, 25.10.2015 09:30 – 15:30 Uhr mit Mittagspause

Kursort - Tanzsaal

Schützenkellerhalle, Bismarckring 8, 88400 Biberach an der Riß

Die Kosten

Kurs „Sonnabend und Sonntag“ 75 EUR (Tanzgruppe Bürgerball: 60 EUR | Studenten: 50 EUR)
 Kurs „nur Sonnabend“ 45 EUR (Tanzgruppe Bürgerball: 40 EUR | Studenten: 30 EUR)

Tanzkleidung

Bitte bequeme Tanzkleidung (Wohlfühlkleidung) und Tanz-Schuhe zum Kurs mitbringen.

Dieser Tanzkurs ist geeignet ...

für Paare, aber auch für einzelne Tänzer und Tänzerinnen. Ein Tanzpartner findet sich im Kurs. Allgemeine Tanzerfahrungen sind gewünscht (Tanzlevel Fortgeschritten), es ist aber auch für weniger geübte Tänzer ein passender Einstieg, um diese wunderbare Tanzwelt - das gesellschaftliche Tanzen – erstmalig zu entdecken.

Tanzkursleitung - Sylvia Hartung

Sylvia Hartung rekonstruiert, choreographiert und unterrichtet seit 2005 Gesellschaftstanz des 19. und 20. Jahrhunderts aus Europa und Nordamerika basierend auf einer 17-jährigen Tanzforschung. Ihre intensive Recherche von Tanz- und Musiknotationen konzentriert sich auf die Vielfalt der Tänze Walzer, Polka, Mazurka, Quadrillen und Cotillons von 1800 bis heute. In den Jahren 2006 und 2007 absolvierte Sie eine Ausbildung zum Tanzlehrer für modernen Standardtanz zusätzlich zu ihren zwei Ingenieurberufen. Sie veranstaltet Tanzkurse und Internationale Tanzschulen in verschiedenen Städten in Deutschland und im Ausland mit stilvollen Ballnächten in Dresden und Wien (Hofburg).

Repertoire der Tanzschule: http://www.creanc.com/Tanzunterricht_Dances-taught_Sylvia-Hartung-creanc.pdf
 Weitere Kurse: <http://creanc.com/geboten.html>

Vorschau: Tanzkurs & Ballnacht in Dresden im Dezember 2015 und in Wien im August 2016

Veranstalter und Anmeldung zum Tanzkurs

Anmeldung bitte an Sylvia Hartung



.creanc. Tanz&Kreativwerkstatt | Balltanzschule Dresden
 Heinrich-Schütz-Str. 17, 01277 Dresden

email sylvia@creanc.com oder sy.hartung@t-online.de
 tel +49 (0)160 58 60 040
 internet www.creanc.com | www.balltanz.de

Bei Anmeldung bitte Namen, Email-Adresse und Post-Adresse der Kursteilnehmer angeben. Die Kontodaten zur Überweisung erhalten Sie bei Anmeldung. Die Barzahlung zum Kurs - nach schriftlicher Anmeldung - ist möglich.

Herzlich Willkommen in der schönen Welt der Balltänze!